

PRESSE-INFO

Baubeginn voraussichtlich drittes Quartal 2024

Stadt Warstein begrüßt den Bau von 22 öffentlich geförderten Wohnungen in Warstein

Warstein, 1. Februar 2024. Bezahlbarer Wohnraum ist knapp – mittlerweile sogar im ländlichen Raum. Aus diesem Grund begrüßt die Stadt Warstein ausdrücklich das Vorhaben der Höcker Generalbauunternehmung GmbH, auf einer Industriebrache im Ortsteil Warstein 22 öffentlich geförderte Wohnungen entstehen zu lassen. „Die Initiative von Olav Höcker-von Zitzewitz kommt genau zur richtigen Zeit. Besonders, dass die Planungen Wohnungen für verschiedene Lebenssituationen vorsehen, wird sicher gut von der Bürgerschaft angenommen“, freut sich Sabine Leitner, Leiterin des Fachbereichs Bauen, Wohnen. Das Unternehmen hat die Bauanträge schon eingereicht.

Auf der Industriebrache zwischen Talstraße und Siegfriedstraße in Warstein sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit je neun Wohnungen und zwei Doppelhäuser mit vier Wohnungen entstehen. Die Planung sieht eine Durchmischung der Wohnungen für unterschiedliche Nutzergruppen, von der Familie bis zum Single sowie Seniorenwohnungen vor. In beiden Mehrfamilienhäusern sind je zwei 4-Zimmer-Wohnungen, je vier 3-Zimmer-Wohnungen und je drei 2-Zimmer-Wohnungen geplant. In den vier Doppelhaushälften entstehen zusätzlich vier weitere 4-Zimmer-Wohnungen für Familien.

„Die Häuser werden nach KfW-40-Standard gebaut, werden also sehr energieeffizient sein. Darüber hinaus werden die Wohnungen barrierearm sein, alle Etagen sind auch mit einem Fahrstuhl erreichbar, so dass sich beispielsweise ältere Menschen hier wohlfühlen“, erläutert Olav Höcker-von Zitzewitz, Geschäftsführer der Höcker-von Zitzewitz Generalbauunternehmung GmbH, das Vorhaben. Baubeginn wird seiner Aussage nach wohl im dritten Quartal 2024 sein, die ersten Einheiten sind voraussichtlich etwa ein Jahr später bezugsfertig.

Bürgermeister Thomas Schöne betont: „Das Bauvorhaben wird ein weiterer Baustein für eine auch in Zukunft lebenswerte Stadt Warstein sein. Gerade die gute Durchmischung von Wohnungsgrößen wird zu einer wertvollen Diversität in unserer Stadt beitragen.“

Foto: Sabrina Schrage

BU: Auf der Industriebrache zwischen Talstraße und Siegfriedstraße in Warstein sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit je neun Wohnungen und zwei Doppelhäuser mit vier Wohnungen

entstehen. Am Grundstück: (v.l.) Ausschussvorsitzender Bauen und Digitales Ratsmitglied Erwin Koch, Olav Höcker von Zitzewitz, Geschäftsführer der Höcker Generalbauunternehmung, Sabine Leitner, Leiterin des Fachbereichs Bauen, Wohnen, Bürgermeister Thomas Schöne, Ausschussvorsitzender Stadtentwicklung Ratsmitglied Hubertus Jesse, Architekt Frank Markiewicz und Ortsvorsteher Dietmar Lange

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de